



Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

wenn man gerade so einer menschenverachtenden Diktatur entkommt, kann man dann eigentlich etwas anderes tun als eine Verfechterin der Freiheit zu werden? Natürlich nicht. Mein Symbolbild von Freiheit ist eine Rolltreppe. An den tragischen Abschied und die Flucht unserer Familie aus dem Iran kann ich mich nicht mehr erinnern, aber ich erinnere mich an die Ankunft in Deutschland und das erste Bild in meinem Kopf ist eine Rolltreppe am Frankfurter Flughafen. Die Rolltreppe in ein neues Leben - mit sechs Jahren.

Das Ankommen in unserem Land, die Türen, die sich hier öffneten und noch viel wichtiger: die Türen, die ich selbst aufmachen konnte haben mich in einer liberalen Familie auch zu einer Freien Demokratin gemacht. Auch weil unsere Partei Leute mit unterschiedlichen Hintergründen nie auf nur einen einzelnen Aspekt reduziert sondern den Menschen in seiner ganzen Dimension sieht. Gerade weil wir als Liberale keine Identitätspolitik betreiben ist diese Partei meine politische Heimat und der Liberalismus anziehend für eine Vielfalt von Menschen, die ihr Leben in großer Freiheit mit großer Verantwortung gestalten.

Aufgewachsen in Rheinland - Pfalz führte mich mein Studium der Theaterwissenschaften mit Schwerpunkt Musiktheater, Amerikanische Literaturwissenschaft und Soziologie an die Universität Bayreuth mit Forschungsaufenthalten in den USA. Viele Jahre war ich politische Journalistin und habe zur Außen - und Sicherheitspolitik geschrieben und in Genf eine Menschenrechtsorganisation beraten. Seit fast zehn Jahren arbeite ich im Staatsdienst im Bereich Arbeitsmarktpolitik mit einem Schwerpunkt Flucht und Asyl.

Ich darf Vorsitzende des großartigen Ortsverbandes Gendarmenmarkt sein und Vorstandsmitglied der Liberalen Freunde Israel.

Ich sage immer, dass ich in Berlin lebe, weil ich es liebe drei Opernhäuser und viele weitere Kulturstätten vor der Haustür zu haben. Ich lebe auch in Berlin, weil mich verschiedene Ecken im Stadtbild Berlins an meine Geburtsstadt Teheran erinnern. Beide Städte könnten besser regiert werden. Während wir den Mut der iranischen Zivilgesellschaft bewundern und unterstützen müssen, können wir in diesem demokratischen Berlin mit unseren liberalen Inhalten echte und gute Veränderungen bewirken. Daran möchte ich weiterhin als Beisitzerin im Landesvorstand mitwirken. Sie haben mir, liebe Parteifreunde, im Mai 2022 Ihr Vertrauen und demokratisches Votum ausgesprochen und um diese Unterstützung werbe ich sehr gerne wieder für meine erneute Kandidatur. Vor uns steht als Berliner FDP ein enorm wichtiger Bundestagswahlkampf 2025, der bereits jetzt schon begonnen hat und als leidenschaftliche Wahlkämpferin in unzähligen Veranstaltungsformaten, einem Podcast namens Leitmotiv und im klassischen Straßenwahlkampf möchte ich mein Engagement im Landesvorstand sehr gerne fortführen. Es lohnt sich für unsere Hauptstadt und unsere liberale politische Heimat zu kämpfen!

Sehr gerne stehe ich Ihnen und Euch bei Fragen zur Verfügung und bin unter dieser Email erreichbar: saba.farzan@fdp-gendarmenmarkt.de

Herzliche Grüße
Ihre/Eure Saba Farzan